Objekt: Byzanz: Heraclius I.

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer: 10726

Beschreibung

Vorderseite: Heraclius I. (l.) und Heraclius Constantinus (r.) nebeneinander stehend in der Vorderansicht. Beide mit Chlamys und Krone, darauf Kreuz, und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand. Zwischen ihnen oben ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Christogramm. Datierung l. und r. A/N/N/O - Y (= Jahr 5). Unter dem M das Offizinzeichen E. Im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 8.39 g; Durchmesser: 28-32 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 614-615 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Beauftragt wann

wer Herakleios von Byzanz (575-641)

WO

Besessen wann Vor 1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Konstantin III. von Byzanz (612-641)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Herakleios von Byzanz (575-641)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 284 Nr. 80 e.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 224 Nr. 160 b..